

Pressemitteilung

Rund 1.000 neue Mietwohnungen in Marzahn-Hellersdorf erfolgreich in das Portfolio der STADT UND LAND integriert

Berlin, 3. Juli 2015 - Die von der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH im April diesen Jahres erworbenen 966 Wohn- und sechs Gewerbeeinheiten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden per 30. Juni 2015 erfolgreich in das Bestandsportfolio des kommunalen Wohnungsunternehmens integriert. Mit dem Nutzen-Lasten-Übergang steigt die Anzahl der von der STADT UND LAND betreuten Wohnungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von 14.666 auf 15.632 Wohnungen die zu einer durchschnittlichen Vertragsmiete von 5,23 €/m² vermietet werden.

Die neuen Bestände mit rund 56.500 m² Wohnfläche verteilen sich ungefähr hälftig auf Marzahn und Hellersdorf und gliedern sich strukturell gut in die vorhandenen Bestände der STADT UND LAND ein. Die Wohngebäude der in den 80er-Jahren errichteten Wohnanlage in Marzahn wurden in den Jahren 2001/2002 umfangreich saniert. Die in Plattenbauweise WBS 70 errichtete Wohnanlage in Hellersdorf bestehend aus zwei 12-geschossigen, vier 6-geschossigen und sieben 5-geschossigen Gebäuden liegt im Grünen an der Grenze zu Brandenburg. Beide Wohnanlagen sind nahezu vollvermietet, die durchschnittliche Vertragsmiete liegt bei 5,29 €/m².

In der ersten Jahreshälfte 2015 hat die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH ihren Bestand durch Ankauf um rund 1.600 Wohnungen auf ca. 42.000 Wohneinheiten erweitert. Seit 2012 bis heute hat das kommunale Wohnungsunternehmen durch Ankauf insgesamt 3.400 Wohnungen in das Portfolio der kommunalen Wohnungsunternehmen gebracht, welche direkt unter das "Bündnis für soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten" gestellt werden. Dadurch werden Mieterhöhungen und die Umlage von Modernisierungskosten eingeschränkt, dies führt zu sozialverträglichen Mietbelastungen. Die STADT UND LAND trägt damit dazu bei, den angespannten Berliner Mietwohnungsmarkt zu entlasten, die Anzahl der Wohnungen im kommunalen Bestand zu erhöhen und langfristig günstige Mieten zu sichern.

Zusätzlich zu den bislang geplanten 2.700 Neubauwohnungen prüft die STADT UND LAND derzeit die Erstellung von weiteren neuen Wohnungen. Ein Teil davon soll durch schlüsselfertige Ankäufe realisiert werden. Über die größten Grundstücksreserven verfügt das Unternehmen im Bezirk Treptow-Köpenick, hier soll die Zahl der Neubauwohnungen nach aktueller Planung bei bis zu 2.000 Wohnungen liegen. Der Bau weiterer Wohnungen wird aber auch in den Bezirken Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Marzahn-Hellersdorf angestrebt.

Durch Mietpreisdifferenzierungen stellt die STADT UND LAND sicher, dass in ihren Quartieren auch künftig Mieterinnen und Mieter unterschiedlicher Einkommensniveaus leben und die so genannte ‚Berliner Mischung‘ realisiert wird.

Pressekontakt:

Frank Hadamczik
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 6892-6205
Frank.Hadamczik@stadtundland.de

Anja Libramm
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 6892-6281
Anja.Libramm@stadtundland.de

Die STADT UND LAND gehört zu den sechs Wohnungsbaugesellschaften des Landes Berlin. Das Unternehmen verfügt über gut 42.000 eigene Wohnungen und rund 760 Gewerbe-Objekte. Die Bestände der STADT UND LAND konzentrieren sich auf die Bezirke Neukölln, Treptow-Köpenick, Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf und Marzahn-Hellersdorf sowie in Neuenhagen und Fredersdorf im Land Brandenburg.